

Bericht von der Handballbörse am 20.6.2011

1. Klaus Remke eröffnet die Sitzung und teilt den Vereinsvertretern mit, dass die Vorsitzende des Kreisjugendausschusses, Susann Krumschmidt, mit sofortiger Wirkung von ihrem Amt zurückgetreten ist.
2. Klaus kritisiert die stellenweise persönlichen Verunglimpfungen, die im Zusammenhang mit der Sichtungsrunde im Jugendbereich geäußert wurden. Von Seiten des Kreisvorstandes ist Kritik jederzeit erwünscht, sie sollte aber sachlich sein.
3. In der letzten Woche der Weihnachtsferien müssen aufgrund des engen Rahmenspielplanes Meisterschaftsspiele stattfinden. Alle Mannschaften, die an den dann stattfindenden Stadtmeisterschaften teilnehmen, können ihre Spiele von diesem Spielwochenende kostenlos verlegen. Dies ist bitte rechtzeitig zu beantragen. Alle Spiele sollten zeitnah ausgetragen werden.
4. Jörg Wesemann stellt die Staffeleinteilungen des Spieljahres 2011/2012 vor. Insgesamt sind 302 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Vom 21.6. bis zum 15.7.2011 können die Vereine ihre Ansetzungen im SIS bearbeiten. Die Spielpläne werden ab 1.9.2011 verbindlich.
5. Die ausgelosten Paarungen für die Pokalspiele auf Kreisebene werden umgehend im SIS eingestellt.
6. Silke Jamitzky berichtet über die Rückmeldungen, die der Kreisvorstand im Zusammenhang mit den Qualifikations- und Sichtungsturnieren im Jugendbereich erhalten hat. Insgesamt war das Feedback positiv. Im Oktober wird sich ein Ausschuss mit der Planung der Qualifikationsrunde im nächsten Jahr beschäftigen. Die Vertreter der Vereine werden dazu rechtzeitig eingeladen.
7. Der HK Münster verfügt zurzeit über 198 Schiedsrichter. Marcus Heins bedankt sich bei den Verantwortlichen des VFL Sassenberg für die Unterstützung bei der Durchführung des letzten

Schiedsrichterlehrgangs, den 32 Anwärter erfolgreich bestanden haben.

8. Anet Sander kündigt an, dass für die Herbstferien ein Jugendtrainer-Lehrgang geplant ist.

Die nächste Sichtung für die Kreisauswahlen (Jahrgang 1999 und 2000) findet am 2.7.2011 in Kinderhaus statt.

9. Klaus Feldt bittet die Vereine, nochmals zu überlegen, ob die fälligen Zahlungen an den HKM im Lastschriftverfahren erfolgen können.

gez.

Johannes Merhoff

Pressewart